

Name:

Norika Yamaguchi

Herkunft:

Mein Geburtsort ist Hiroshima, aber ich bin in drei verschiedenen Städten in Japan aufgewachsen.

Teil des Orchesters seit/angestellt als:

Seit September 2024 als Solo-Cellistin

Photo by Ayane Shindo

**Wie hast du deine Leidenschaft für die Musik entdeckt?**

Seit ich im Alter von drei Jahren mit dem Klavier spielen angefangen habe, hatte ich stets als Kind ein großes Interesse an allen Musikinstrumenten. Ich habe jeden Tag im Musikraum der Grundschule irgendein Instrument gespielt.

Als ich 10 Jahre alt war, hat meine Mutter zufällig angefangen, Cello zu lernen. Damals musste ich für die Aufnahmeprüfung am Gymnasium lernen, deswegen konnte ich erst 2 Jahre später endlich anfangen, Cellounterricht zu nehmen. Ich spiele es immer noch mit großer Leidenschaft und Freude.

Wie ist dein bisheriger beruflicher Werdegang?

Ich habe an der Tokyo University of the Arts mein Studium begonnen und an der Universität der Künste Berlin mein Bachelor-Studium abgeschlossen und meinen Master gemacht. Danach habe ich als freiberufliche Cellistin bei vielen Orchestern und Ensembles in Deutschland und in Japan gespielt.

Was war dein berufliches Highlight und gibt es eine interessante Anekdote, welche du mit uns teilen möchtest?

Als ich 20 Jahre alt war, habe ich zum ersten Mal ein Konzert mit einem Orchester gespielt. Es war Tripelkonzert von Beethoven, eines der schwierigsten Konzerte für Cellisten. Ich habe dafür viel Mut gebraucht, vor 1000 Zuhörern dieses Stück als Solistin zu spielen, aber ich habe

mein Bestes gegeben und es ist gut gelungen. Das war ein tolles, unvergessliches Erlebnis für mich.

Was sind deine Wünsche und Pläne für die Zukunft?

Ich möchte mich als Musikerin immer weiterentwickeln. Mein größter Traum ist, zu meinem 100. Geburtstag ein Konzert mit meinen Lieblingsstücken zu geben.

Wenn du dich mit drei Worten beschreiben müsstest, dann wären Diese:

glücklich, zielstrebig, ordentlich

Welche Musik hörst du privat und hast du einen Lieblingskomponisten?

Ich höre auch privat gerne klassische Musik. Mein erster Lieblingskomponist ist Beethoven. Ich habe 2022-2023 mit meiner Duopartnerin eine Konzertreihe „Beethoven Zyklus“ veranstaltet und alle acht Stücke für Cello und Klavier von Beethoven gespielt.

Hast du ein persönliches Ritual vor einem Auftritt?

Ich versuche, nichts Besonderes zu tun. Vor einem Auftritt versuche ich nur, neutral und gelassen zu sein.

Dein Lebensmotto ist:

„Licht senden in die Tiefe des menschlichen Herzens - des Künstlers Beruf!“ (Robert Schumann)